

# Des Gesehes Auge wacht.

(Zur 4. Bildertafel.)

Der Esel trug die Säcke schwer,  
Am Hause steht er eben leer.  
Da kommt der böse Franz daher  
Und quält mit Ruth' ihn: Thier dich wehr!

Der Müller sieht's, der jagt ihn fort,  
Schilt ihn mit manchem harten Wort.  
Franz springt davon. Doch wer steht dort  
An einem ganz geschützten Ort?

Der Schutzmann ist's, der faßt ihn fest,  
Durch Thränen nicht sich bitten läßt;  
Er sperrt ihn in's Gefängniß ein,  
Dort kann die Unart er bereu'n.

## Goldene Sprüche.

Befäß dich nur mit solchen Dingen,  
Die dir auch wahren Nutzen bringen.

Wer sich nicht zuvor bedacht,  
Wird durch Schaden klug gemacht.

Wer den Schaden hat,  
Darf für den Spott nicht sorgen.